

II— 820 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 454/J

1976 -06- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Deutschmann, *Inq. Fritzmann*  
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend die Errichtung von fünf Staustufen in der  
Drau zwischen Villach und Spittal

Der Plan, an der Drau zwischen Villach und Spittal  
fünf Staustufen zu errichten, hat in der drautaler  
Bevölkerung Unruhe hervorgerufen. Im mittleren Drau-  
tal hat sich bereits eine Bürgerinitiative gebildet,  
die vehement dagegen auftritt.

Die Befürchtungen der Bevölkerung konzentrieren sich  
vorallem auf drei Punkte :

- einerseits scheinen die Stauwerke die Hochwasser-  
gefahr nicht zu bannen, sondern die Auswirkungen  
von Hochwässer eher zu verstärken (insbesondere  
durch Ausschwemmungen im Bereich der Uferdämme und  
die Einengung der Inundationsräume),
- andererseits sollen wichtige landwirtschaftliche  
Nutzflächen unmittelbar beansprucht werden bzw.  
wird eine Versumpfung der anliegenden Gründe be-  
fürchtet, und
- darüber hinaus wird befürchtet, daß das landschaft-  
liche Gesamtbild des mittleren Drautales in abträg-  
licher Weise verändert wird, sodaß sich auf den Frem-  
denverkehr negative Auswirkungen ergeben können.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um eine Schädigung des Fremdenverkehrs des mittleren Drautales im Zusammenhang mit der Errichtung von fünf Staustufen in der Drau zwischen Villach und Spittal hintenzuhalten?
- 2) Was werden Sie im konkreten tun?